

## Personalia

### Abschiedsworte an Dr. Peter Lohe

Als Ehrenvorsitzender des Deutschen Altphilologenverbandes fühle ich mich dazu gedrängt, ein paar würdigende Worte an meinen verstorbenen Freund und Kollegen Dr. Peter Lohe niederzuschreiben. Er ist ja auf tragische Weise Opfer einer CORONA-Erkrankung geworden, was mich zutiefst traurig stimmt. Peter Lohe war für mich eine unersetzliche Stütze meiner Arbeit während meines achtjährigen Verband-Vorsitzes. Wir waren nämlich schon als Vorsitzende unserer Landesverbände Berlin bzw. Bayern zu Freunden geworden. Was zur Folge hatte, dass Peter Lohe sogleich mein Stellvertreter im Bundesvorsitz wurde, wo er mir gerade in der schwierigen Zeit „der Wende“ unschätzbare Hilfe leistete. Eben nach Berlin an die Humboldt-Universität berufen, hatte ich die Aufgabe, die neuen Bundesländer mit jeweils neuzugründenden Landesverbänden in den Gesamtverband zu integrieren und an den Universitäten des Ostens die Institute der klassischen Philologie mitaufzubauen. Dabei erhielt ich von Peter Lohe wie überhaupt von allen hoch engagierten Vertretern des Berliner Landesverbandes wie Andreas Fritsch, Stefan Kipf, Josef Rabl, Eckard Mensching alle erdenkliche Hilfe, zuweilen auch moralische Unterstützung. Peter Lohe stand dicht an meiner Seite, oft hielten wir in seiner Wohnung Beratungen ab, etwa über die Stabilisierung der Verbandsfinanzen, über die Neugestaltung des Periodikums des Verbandes, über die Fortbildung der Latein-, auch Griechischlehrer in den neuen Bundesländern. Hier war für mich Peter Lohes Rat kostbar und immer zielführend. Ich folgte seinen Vor-

schlägen gerne, die zwar forsch, aber immer in herzlichem Ton, immer offen in der Art vorgetragen wurden. Peter Lohe war von einer bewundernswerten Zuverlässigkeit. Ohne seine von großer Humanität getragene Mitarbeit wäre es mir zweifellos nicht gelungen, den harten Anforderungen der Wendezeit einigermaßen zu genügen. Auch nach unserer Pensionierung sind wir uns als Freunde auf den Kongressen stets begegnet, sind uns fernmündlich oder per E-Mail treu geblieben. In dieses Freundschaftsverhältnis waren natürlich auch unsere Frauen stets einbezogen.

Peter Lohes Tod erfüllt mich mit Trauer. Ein leidenschaftlicher Kämpfer für die klassischen Sprachen und die durch sie vermittelte Bildung und ein guter Mensch ist von uns gegangen. Ich werde den Freund und Kollegen in großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten. Peter Lohe hat sich um den deutschen Altphilologenverband hoch verdient gemacht. Er war seit meiner Zeit als Vorsitzender Ehrenmitglied des Vorstandes.

FRIEDRICH MAIER

### Friedrich Maier 85

Am 21. Oktober 2020 konnte der langjährige Vorsitzende (1993 bis 2001) und Ehrenvorsitzende des DAV Prof. Dr. Friedrich Maier sein 85. Lebensjahr vollenden. Der Vorsitzende gratulierte ihm mit einem Blumengruß, dankte ihm für seine außergewöhnlichen Verdienste im DAV und um die Alten Sprachen Latein und Griechisch und wünschte ihm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Lebensfreude im Kreise seiner Familie.